

Unsere Wohnungsgenossenschaft

**Neues von Aufsichtsrat
und Vorstand**



**Beschlüsse der
Vertreterversammlung**

**Sanierungsarbeiten
2010**

**Jubiläum: 50jährige
Mitgliedschaft geehrt**

**Firmenportrait: Filax
Dienstleistung GmbH**

**Telefonverzeichnis
Notdienste**

Bitte beachten Sie!
Unsere Geschäftsstelle
ist vom 24.12. bis zum
31.12.2010 geschlossen.

Informationen zu den
Notdiensten finden Sie
auf der Rückseite.



Zum Jahreswechsel

Vertreterversammlung 2011:
Unsere nächste Vertreterversammlung soll am 21.06.2011 stattfinden. Einladungen werden rechtzeitig versandt.

Wechsel des Geschäftsführenden Vorstandes



Herr Sandro Buckermann und Herr Ulrich Seidel beglückwünschen Herrn Peter Arlt zu seiner Bestellung zum Geschäftsführenden Vorstand.

Am 1. September dieses Jahres erfolgte in unserem Unternehmen ein Wechsel des Geschäftsführenden Vorstandes. Frau Barbara Oelze hat die Geschäftsführung an Herrn Peter Arlt übergeben und ist weiter als hauptamtliches Vorstandsmitglied im Unternehmen tätig.

Bereits am 15. Juni ist Herr Detlef Schneider aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden.

Die Genossenschaft wird nunmehr von Herrn Peter Arlt (Geschäftsführender Vorstand), Frau Barbara Oelze (hauptamtliches Vorstandsmitglied) sowie von Frau Ines Heller (nebenamtliches Vorstandsmitglied) geführt und vertreten.

Der Vorstand hofft auf weitere konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder!

Das Jahr 2010 war geprägt von einigen personellen Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand unserer Genossenschaft.

Die Weihnachtszeit gibt uns allen die Möglichkeit, nach den unruhigen Monaten für einen Moment innezuhalten, zurückzuschauen und zur Ruhe zu kommen.

Und wir werden feststellen, dass dieses Jahr auch ein erfolgreiches war. Die Verantwortlichen haben gute Arbeit geleistet, sodass unsere Genossenschaft im Vergleich der Wohnungsunternehmen in Sachsen-Anhalt eine solide betriebswirtschaftliche Basis hat. Die Führungsgremien werden auch in den kommenden Jahren alles daransetzen, durch eine vernünftige

Planung die Herausforderungen anzunehmen und weitschauend die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Wir leben in einer spannenden Zeit. Und nichts ist spannender als die Zukunft!

Ihr Vorstand
Peter Arlt, Barbara Oelze, Ines Heller

*Wir wünschen unseren Mitgliedern,
Wohnungsnutzern und Geschäftspartnern
sowie deren Angehörigen
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

Ordentliche Vertreterversammlung 2010

Ausführungen zur Zustimmung der Beschlussvorlagen

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe mitgeteilt, fand am 15.06.2010 unsere Vertreterversammlung statt.

Die Vertreter/innen beschlossen die vom Vorstand vorgelegten Ergebnisse, die Darlegungen zur Arbeit des Aufsichtsrates sowie die Hinweise über das Prüfergebnis der gesetzlichen Prüfung 2008 gemäß § 59 GenG. Insgesamt konnte auch für das Jahr 2009 eine positive Bilanz für die genossenschaftliche Tätigkeit gezogen werden.

Die Vertreter/innen stimmten den Beschlussvorlagen zu. Sie stellten den Jahresabschluss 2009 fest, bestätig-



ten den Lagebericht des Vorstandes und den Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2009. Bei der Bilanzaufstellung sind satzungskonform 14.000,- Euro aus dem Jahresüberschuss 2009 in die Gesetzliche Rücklage eingestellt worden. In der Ordentlichen Vertreterversammlung 2010 wurde beschlossen, den verbleibenden Bilanzgewinn 2009 gemäß dem § 34, Abs. 1, Buchstabe c) der Satzung den Anderen Ergebnisrücklagen zuzuweisen.

Die Vertreter/innen erteilten dem Vorstand und dem Aufsichtsrat die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 und bestätigten gemäß § 59 GenG die Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2008. Vorstand und Aufsichtsrat sind ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen.

Wie Sie schon in der letzten Ausgabe lesen konnten, gab es personelle Änderungen sowohl in der Zusammen-

setzung des Vorstandes wie auch des Aufsichtsrates. Alle Kandidaten für den Aufsichtsrat wurden einstimmig von den Vertretern gewählt und haben die Wahl angenommen.

Eine weitere Beschlussvorlage war die Änderung der Satzung vom 17.06.2008. Hierzu nahm Herr Arlt vor der Abstimmung einige Erläuterungen zu den vorgeschlagenen Änderungen der Satzung vor. Er machte den anwesenden Vertreter/innen die Notwendigkeit dieser Beschlussvorlage deutlich. Geändert wurden die §§ 20, 23 und 32 der gültigen Satzung, letzte Änderung vom 27.10.2008. Der § 20 entfällt ersatzlos. Im § 23 wurde der Absatz 5 geändert und im § 32 der Absatz 3. Diese Änderungen können in unserer Geschäftsstelle eingesehen werden. Diesem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Abschließend bedankte sich Herr Arlt für das Vertrauen, welches dem Vorstand und dem Aufsichtsrat entgegengebracht wurde.

Anfrage zum vorgetragenen Bericht des Vorstandes

Herr Prof. Dr. Vogel begrüßte die in diesem Jahr sehr aufgeschlossene Berichterstattung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

Er kritisierte aber die Vorgehensweise des Vorstandes bezüglich der fehlenden Informationen an die betreffenden Mitglieder bzw. im Vorfeld an die Vertreter/innen zur bereits erfolgten Mieterhöhung im Wohngebiet Vor dem Nienburger Tor. Er bittet in diesem Zusammenhang um eine kooperativere Zusammenarbeit mit den Vertretern/innen. Die plötzlich versandten Anschreiben zur Mieterhöhung haben sehr viel Unruhe unter den Mitgliedern verursacht, die man durch Informationspolitik über die Vertreter/innen im Vorgang hätte vermeiden können.

Herr Arlt bestätigte diese Kritik und

wird sich künftig um eine bessere Informationspolitik zwischen Vorstand und Vertretern/innen bemühen.

Der gute Stand der Genossenschaft im Vergleich zu den anderen Wohnungsgenossenschaften in Sachsen-Anhalt ist das Ergebnis einer aktiven Zusammenarbeit der Mitglieder unserer Genossenschaft. Eine künftige Stärkung aller Bereiche ist durch gemeinsames Mitwirken gewünscht. Gemeinsam gelte es, den Genossenschaftsgedanken zu pflegen und die genossenschaftliche Demokratie weiterzuentwickeln.

Er bedankte sich bei allen Organen der Genossenschaft und ganz besonders bei den Mitarbeitern/innen der Geschäftsstelle, die dafür sorgten,

dass unsere Genossenschaft stabil, zuverlässig und erfolgreich das ganze Jahr gearbeitet hat.

Die Genossenschaft habe viele Partner, mit denen sie gut zusammenarbeitet und bei denen sie sich dafür bedankt. Besonders dankte Herr Arlt dem Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt und seinem Prüfungsverband, mit denen über Jahre eine sehr gute Zusammenarbeit bestünde. Kritisch würde auf jeden „Posten“ bei der jährlichen Prüfung unserer Genossenschaft gezeigt.

Er lobte die Hilfe und Unterstützung auf vielfältige Weise sowie die konkreten Hinweise, wie die Arbeit des Vorstandes und des Aufsichtsrates noch effektiver zum Wohle der Mitglieder gestaltet werden kann.

Heißer Sommer, früher Herbst ... aber trotzdem viel geschafft

Durchgeführte Sanierungsarbeiten im Jahr 2010 ...

Liebe Mitglieder und Wohnungsnutzer der Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G., die heißesten Sommertage haben wir wohl überstanden, der Herbst kam ziemlich schnell daher und nun steht uns schon der Winter ins Haus. Aber auch in diesem Jahr haben wir viel geschafft, um unseren Wohnungsbestand aufzuwerten. Der Schwerpunkt lag wie in den vergangenen Jahren auf energetischem Sanieren wie der Giebelämmung und der Erneuerung von Fenstern, Balkon- und Hauseingangstüren sowie dem Einbau von Gegensprechanlagen.

Weitere Investitionen tätigten wir für die Erneuerung von Elektrosteigesträngen, Flurfenstern und Renovierung von Treppenhäusern sowie Instandsetzung der Außentreppenanlagen.

Das größte Bauvorhaben in diesem Jahr war die komplexe Modernisierungsmaßnahme im Wohngebiet Vor dem Nienburger Tor 4-12.

Schon von Weitem fällt der lange sanierte Wohnblock im Wohngebiet Vor

dem Nienburger Tor mit seiner schicken Außenfassade ins Auge. Dringende erforderliche Arbeiten waren die Verkleidung der gesamten Fassade mit einem geputzten Wärmedämmverbundsystem sowie die Dachinstandsetzung mit der Erneuerung des Dachbelages und der Verlegung der Dachentwässerung nach außen inkl. Elektrobegleitheizung.

Allerdings ist auch innen viel passiert: Wärmedämmung der Steigeleitung in den Wohnungen inkl. Verkleidung sowie die Verstärkung der Elektrosteigestränge, Umbau der vorhandenen Einrohr-Heizungsanlage auf eine Zweirohr-Anlage, Installation von Rauchwarnmeldern, Einbau von Keller-Brandschutztüren, Kellerdeckendämmung und Treppenhausgestaltung mit neuen Fenstern.



Nicht nur äußerlich erhielt der Wohnblock Vor dem Nienburger Tor 4-12 in diesem Jahr eine komplexe Modernisierung.

Komplexe Sanierung	Vor dem Nienburger Tor 4-12
Steigestränge / Rauchwarnmelder	Vor dem Nienburger Tor 75-77 u. 81-83
Fenster incl. Außentreppen	A.-Schweitzer-Ring 5-8 beendet; A.-Schweitzer-Ring 9-12
Fenster mit altersgerechtem Balkon- ausstieg	M.-Niemöller-Str. 2-10
Treppenhäuser / Außentreppe / Giebelämmung	Kustrenaer Str. 90-97 u. Paldamusstr. 1-6
Hauszugangsweg-Erneuerung	Paldamusstr. 1-6 und Fuhnenstraße
Treppenaufgang	Puschkinweg 2
Giebel Trockenlegung	Puschkinweg 16
Verschiedene Badmodernisierungen	

Mit insgesamt ca. 1,3 Mio. EURO hat die Sanierung bei der Wohnungsgenossenschaft Bernburg zu Buche geschlagen.

Hiermit möchten wir uns bei allen Nutzern bedanken, die bei den Baumaßnahmen teilweise in ihren Wohnbedingungen beeinträchtigt wurden und viel Einsicht zeigten.

... und so soll es weitergehen

In bewährter Tradition ziehen wir Ende 2010 Bilanz und halten Rückschau auf das vergangene Jahr.

Gleichzeitig nutzen wir die Zeit, die Strategie der Genossenschaft für die nächste Periode zu überarbeiten und dem aktuellen Stand der prognostizierten Stadtentwicklung anzupassen, aber auch die Planung für 2011 festzulegen.

Der Schwerpunkt wird auch diesmal auf energetischem Sanieren wie Giebelämmung, Erneuerung von Fenstern, Balkon- und Hauseingangstüren sowie dem Einbau von Gegensprechanlagen liegen.

Weitere Investitionen tätigen wir für die Erneuerung von Elektrosteigesträngen, Flurfenstern und Renovierung von Treppenhäusern sowie Instandsetzung der Außentreppenanlagen.

Auch werden wir wieder einige Badmodernisierungen im Interesse unserer Wohnungsnutzer durchführen.



50 Jahre in der Genossenschaft

Seit einigen Jahren ehrt unser Unternehmen jene Mitglieder, die der Genossenschaft bereits ein halbes Jahrhundert die Treue halten. Am 12. Oktober, einem Dienstagnachmittag, war es wieder so weit. Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Jubilare gewürdigt.

Aufsichtsratsvorsitzender Sandro Buckermann, Stellvertreter Ulrich Seidel

sowie der Geschäftsführende Vorstand Peter Arlt begrüßten gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Christa Wasilewski und Inge Hartmann die Teilnehmer und wünschten weiterhin alles Gute und ein angenehmes Wohnen.

Die Ehrung klang bei Kaffee, Kuchen, einem Gläschen Sekt und vielen netten Gesprächen aus.



Gesprächsrunde zum Mieterhöhungsverlangen im Wohngebiet Zepziger Weg

Der Vorstand hatte am 2. September die Vertreter und Ersatzvertreter des Wohngebietes Zepziger Weg zu einem Informationsgespräch in den Veranstaltungssaal der Semmelweisstraße 30 eingeladen. Hier wurden den Anwesenden die geplante Mieterhöhung zum 1. Januar

2011 in diesem Wohngebiet und die Notwendigkeit zur Erteilung der Zustimmung erläutert.

Erinnerung:

Bitte senden Sie die Zustimmung zur Neuberechnung der Nutzungsgebühr ab 01.01.2011 im Wohngebiet Zepziger Weg bis spätestens 31.12.2010 an uns zurück.

Gleichzeitig nutzten die Vertreter und Ersatzvertreter die Gesprächsrunde, um Probleme anzusprechen und über Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Kurz notiert

Schnee- und Glatteisbeseitigung

Der Winter steht vor der Tür. Wie üblich informieren wir Sie auch in diesem Jahr über die Aufgaben des Winterdienstes.

Dieser wird nach wie vor durch die Firma „Bernburger Putzbären“ auf den Gehwegen einschließlich Hauseingangsbereichen, auf den Zufahrten zu den Pkw-Stellplätzen und Müllstandplätzen durchgeführt. An Ausgängen und anderen Wegen, die nicht zwangsläufig benutzt werden müssen, sowie auf Pkw-Stellplätzen erfolgt kein Winterdienst.

Der Winterdienst erfolgt entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bernburg. Danach ist gefallener Schnee oder entstandene Glätte von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Eintritt der Glätte zu beseitigen. Eintretende Glätte oder Schneefall nach 19.00 Uhr ist werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.

Wir bitten Sie allerdings zu bedenken, dass bei plötzlich eintretendem starkem Schneefall oder Glatteis die Firma nicht überall gleichzeitig mit den Arbeiten beginnen und fertig sein kann und dass es durchaus auch zu zeitlichen Verschiebungen kommen kann. Es ist in diesen Fällen Ihre erhöhte Aufmerksamkeit besonders gefordert!

In diesem Zusammenhang bittet der Vorstand alle Genossenschaftsmitglieder, eigenverantwortlich aufmerksam darauf zu achten, dass Kellerfenster, Haustüren, Balkontüren (evtl. auch in Leerwohnungen) usw. bei Frostgraden geschlossen sind, um größere Schäden abzuwenden.

Kurz notiert

Umlage der Treppenhausreinigungskosten

Gemäß dem Mietvertrag handelt es sich bei der Position „Hausreinigung“ (Kosten der Gebäudereinigung und Ungezieferbekämpfung) um umlegbare Kosten, die der Mieter zu tragen hat.

In immer mehr Hausgemeinschaften bzw. auch für einzelne Wohnungsnutzer werden diese Dienstleistungsarbeiten durch eine Reinigungsfirma in Anspruch genommen. Diese entstehenden Kosten hat dann die einzelne Hausgemeinschaft bzw. der einzelne Wohnungsnutzer über die Betriebskostenabrechnung zu tragen.

Diese Kostenposition wird nicht nach qm-Wohnfläche abgerechnet, sondern pro Wohneinheit bzw. mittels direkter Zuordnung zu der entsprechenden Mieteinheit. Die Rechnungslegung von den Firmen erfolgt nach der Anzahl der abzurechnenden Wohneinheiten.

Wir hoffen somit, eine gerechtere Verteilung dieser Kostenposition im Sinne unserer Nutzer vornehmen zu können.

Fröhliche Weihnachten

Zur Weihnachtszeit wachsen die Müllberge gewaltig. Der tägliche Abfall eines Durchschnittshaushaltes verdreifacht sich. Bitte achten Sie bei der Entsorgung auf ordnungsgemäße Trennung.

Entsorgung von Christbäumen

An den öffentlichen Standorten, die in den Amtsblättern der Städte Bernburg und Löbejün noch benannt werden, erfolgt die Entsorgung Ihrer Weihnachtsbäume.

IHR PARTNER IN SACHEN SAUBERKEIT



Die Filax Dienstleistung GmbH ist ein eigenständiges, mit Sitz in Köthen gegründetes Dienstleistungsunternehmen mit sämtlichen Nebenleistungen. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet und beschäftigt heute über 60 Mitarbeiter.

Wir sind Ihr Partner für Reinigungs- und Dienstleistungsaufgaben, denn wir garantieren Ihnen fachgerechte, zuverlässige und kostengünstige Lösungen für Ihre Reinigungs- und Dienstleistungsaufgaben mit neuesten und umweltfreundlichen Reinigungstechnologien.

In Zusammenarbeit mit der Wohnungsgenossenschaft Bernburg übernehmen wir für die Mieter auf Wunsch die Ausführung der großen und kleinen Hausordnung. Überlassen Sie uns getrost die Reinigung. Wir sorgen dafür, dass alles blitzt und glänzt. So können Sie Ihr Wochenende voll und ganz genießen.

Aber wir können auch mehr. Unser Dienstleistungsspektrum umfasst:

- Glasreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Teppichreinigung
- Hausmeisterdienste
- Bauschlussreinigung
- Verkehrsmittelreinigung
- Kleintransporte

Aufgrund unseres strukturellen Aufbaus sind wir in der Lage, kurzfristig und flexibel auf Ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Haben Sie Fragen?
Wir helfen Ihnen gern!

Sie erreichen uns wie folgt:

Filax Dienstleistung GmbH
Magdeburger Straße 12
06366 Köthen
Tel. 03496 219889



Multimedialer Kabelanschluss von Tele Columbus

Tele Columbus modernisiert in Kooperation mit der Wohnungsgenossenschaft Bernburg und der Bernburger Wohnstättengesellschaft das örtliche Fernseekabelnetz. Bis Ende 2011 kommen rund 7.500 Haushalte der beiden Wohnungsunternehmen in den Genuss modernster Kommunikationstechnologie: Über den multimedialen Kabelanschluss können die Mieter künftig günstig digital fernsehen, mit Hochgeschwindigkeit im Internet surfen und zur Flatrate unbegrenzt ins deutsche Festnetz telefonieren. Die verschiedenen Produkte machen den herkömmlichen Telefonanschluss überflüssig.

Die Ausbau- und Modernisierungsarbeiten haben im August 2010 begonnen und werden bis zum 31. Dezember 2011 abgeschlossen sein. Eine entsprechende neue Kopfstelle zur Einspeisung der TV- und Multimedia-Signale in das Kabelnetz wird im Oktober 2010 in Betrieb genommen. Nach dem Abschluss der weiteren Modernisierungsmaßnahmen im Jahr 2011 können die Mieter ihren Internet- und Telefonanschluss jederzeit freischalten lassen.

Fit für die Zukunft: das TV-Programmangebot in Bernburg

Mit der TV-Versorgung über die neue Kopfstelle sind die Zuschauer in Bernburg für die Zukunft gerüstet. Entsprechend einer gesetzlichen Verordnung zum Schutz von Sicherheitsfunkfrequenzen (SchuTSEV) müssen bis Ende des Jahres bundesweit einige analoge Kanäle im Kabel geräumt werden. Gleichzeitig stellen schon heute viele private Sender ihre analoge TV-Verbreitung ein – spätestens am 30. April 2012 werden auch die großen privaten und öffentlich-rechtlichen Sender nur noch digital senden. Die Programmbelegung der neuen Kopfstelle berücksichtigt diese Änderungen schon heute: Die digitalen Quell-

signale der Sender werden rückumgewandelt und für die Kunden in Bernburg analog in das Kabelnetz eingespeist. So kann Tele Columbus ein stabiles analoges TV-Angebot von 36 Sendern sicherstellen.

Programmviefalt und ultrascharfe Bilder durch digitales Fernsehen im HD-Format

Eine wesentlich größere Programmauswahl und eine deutlich bessere Bild- und Tonqualität steht den Fernsehzuschauern in Bernburg jedoch mit dem digitalen Fernsehen zur Verfügung. Mehr als 100 digitale TV- und Radiosender werden von Tele Columbus im Kabelnetz bereitgestellt. Zudem ermöglicht der digitale Standard neue Dienste wie zeitunabhängige Filmabrufe oder persönliche Videorekorder und erleichtert die Bedienung des TV-Gerätes durch elektronische Programmführer.

Der hochauflösende Standard HDTV (HighDefinitionTeleVision) ist ein spezielles digitales Format, bei dem sich die Bilder aus fünfmal mehr Bildpunkten als beim herkömmlichen Fernsehen zusammensetzen. Dadurch ist HDTV deutlich schärfer. Für zusätzlich nur 4,99 Euro im Monat erhalten alle Haushalte neben ihrem analogen Kabelanschluss den Zugang zur digitalen TV-Plattform von Tele Columbus: Im Einstiegspaket „DigitalTV Basic“ sind mehr als 40 private Sender in digitaler Qualität verfügbar – darunter die hochauflösenden HD-Programme von RTL, VOX, ProSieben, Sat.1 und Kabel eins. Darüber hinaus stehen die frei empfangbaren öffentlich-rechtlichen HD-Programme Das Erste HD,



ZDF HD, Arte HD und Einsfestival HD sowie die HD-Sender der Bezahlplattform Sky zur Verfügung.

Für den perfekten Bildgenuss sorgt neben einem Full-HD oder HD-ready TV-Bildschirm ein geeigneter HD-Rezeiver, den Tele Columbus auf Wunsch günstig bereitstellt.

Digital-TV, Internet und Telefon – günstig kombiniert

Am meisten Geld sparen Kunden mit der Kombination aus Fernsehen, Internet und Telefon. Denn im Paket sind die Angebote noch attraktiver. Und Kombi-Angebote gibt es für jeden Bedarf: Mit der „2er Kombi“ können Kunden rund um die Uhr im Internet surfen und preisgünstig ins deutsche Festnetz telefonieren. Noch mehr Sparpotenzial bietet das Triple-Play-Angebot „3er Kombi“: Neben einem schnellen Internet-Anschluss und einer Telefon-Flatrate für unbegrenzt kostenlose Gespräche ins deutsche Festnetz ist hier zusätzlich das digitale TV-Paket „DigitalTV Basic“ enthalten.

Service und Beratung
Tele Columbus Shop
Sammelweisstraße 26,
06406 Bernburg
Di 9 – 17, Do 9 – 16 Uhr
Service-Hotline: 01805 585 100
14 Ct/Min. aus dem deutschen
Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct/Min.
www.telecolumbus.de

So erreichen Sie uns:

Wohnungsgenossenschaft
Bernburg e.G.
Sammelweisstraße 26
06406 Bernburg

Unsere Öffnungszeiten:

Montag

09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Freitag

09.00 – 11.00 Uhr

Die Auftragsannahme ist
täglich ab 09.00 Uhr besetzt.

Vorherige Terminabsprachen
vermeiden Wartezeiten
während der Öffnungszeiten.

Vorstandssprechstunde nach
Terminvereinbarung.

Die für Bernburg zuständige
Kreisleitstelle erreichen Sie
unter **(039252) 99 0 40**.

Liebe Rätselfreunde,

aus aktuellem Anlass erscheint
diesmal auf Seite 7 eine Sonderver-
öffentlichung der Firma Tele Colum-
bus. In unserer nächsten Ausgabe
finden Sie das Kreuzworträtsel
wieder an gewohnter Stelle.

Gewinner der Ausgabe August:

Mit dem richtigen Lösungswort
„HERBST“ haben gewonnen:

Gabriele Szczepanski

Andrea Hempel

Prof. Dr. Wolfgang Heun

Herzlichen Glückwunsch! Sie können
sich jeweils über einen Gutschein freuen.

Kabelfernsehen – TeleColumbus

Sie erreichen ab sofort eine **kompetente**
Mitarbeiterin im Kundencenter Bernburg, Sem-
melweisstr. 26, unter **(03471) 31 11 14** oder
persönlich zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind folgende
Hotline-Nummern für Sie geschaltet:

Kundenservice: (01805) 25 20 11

Störungsservice: (01805) 25 20 12



Telefonverzeichnis

der Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G.

Zentralruf: (03471) 32 28 0
Telefax: (03471) 32 28 88
E-Mail: info@wg-bernburg.de
Internet: www.wg-bernburg.de

Geschäftsführender Vorstand:

Peter Arlt über Sekretariat

Vorstandsmitglieder:

Barbara Oelze 32 28 13
Ines Heller über Sekretariat

Vorstandssekretariat:

Brigitte Stark 32 28 11

Servicebereich Wohnungswirtschaft

Leiterin

Christa Wasilewski 32 28 21

Mitgl.-verwalt./Versicherungen

Inge Hartmann 32 28 20

Betriebskostenabrechnung

Jane Gritz 32 28 28

Mietenbuchhaltung

Marie-Luise Wever 32 28 32

Serviceteam

Sandra Hempel 32 28 19

Jane Klotzsch 32 28 31

Maik Otto 32 28 30

Servicebereich Technik

Leiter

Werner Stephan 32 28 27

Reparaturannahme

Thomas Stollberg 32 28 22

Buchhaltung

Steffen Brückner 32 28 16

Carmen Diege 32 28 17

Gabriele Knop 32 28 14

WGB Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft mbH Hauverwaltung für Dritte

Geschäftsführer

Peter Arlt über Sekretariat

Buchhaltung/Wohneigentum

Kirsten Otto 32 28 15

Stefan Beer 32 28 34

Notdienste

Aufzüge in den Wohnparks: Störungsbeseitigung u. Personenbefreiung

Wohnpark I (Sammelweisstr. 30)

Fa. OTIS, Tel.: (0175) 4 34 07 89

Wohnpark II (Sammelweisstr. 33)

Fa. Börner GmbH, (0171) 6 52 43 52

Außerhalb unserer Geschäftszeiten
können Sie in Notfällen folgende
Firmen in Anspruch nehmen:

Gasgeruch, Stromausfall,

Fernwärmeversorgung:

Stadtwerke Bernburg GmbH

(Tag und Nacht) Tel.: (03471) 32 16 16

Schlüsselnotdienst:

Sicherheitsfachgeschäft

Dieter Wirth, Tel.: (03471) 62 24 83

Wasser-, Abwasser-, Heizungs- und Gasanlagen, Elektroinstallationen:

Börner GmbH, Tel.: (0171) 6 52 43 52

Informieren Sie bitte über jede von Ihnen
ausgelöste Reparatur am darauffolgenden
Werktag den Mitarbeiter der Reparaturan-
nahme unserer Geschäftsstelle,
Tel.: (03471) 32 28-22

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die
Genossenschaft Rechnungen nur bei begrün-
deten und nicht auf die normale Arbeitszeit zu
verschiebenden Einsätzen bezahlt



Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G.,
06406 Bernburg, Semmelweisstr. 26

Verantwortlich: Vorstand

Fotos, Zeichnungen: Werbeagentur Studio G,
Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G.,
U. Kunze (pixelio)

Redaktionsschluss: 12.11.2010

Gesamtherstellung: Werbeagentur Studio G

Auflage: 3.100 Exemplare

Auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.